

Barbara Dahinten (LPV) erhält Auszeichnung



boden:ständig-PREIS 2019



Die Initiative boden:ständig ist von und für Menschen, die sich engagiert für den Erhalt der Böden und den Wasserrückhalt in der Flur einsetzen. Mit dem boden:ständig-Preis 2019 wurden diese Menschen nun ausgezeichnet.

Vorausgegangen war ein Wettbewerb, bei dem sich die [ILE Frankenpfalz im Fichtelgebirge](#) beteiligt hat. Für die Preisverleihung wurde Barbara Dahinten, die Geschäftsführerin des Landschaftspflegeverbandes Weidenberg und Umgebung vorgeschlagen, da sie seit vielen Jahren zentraler Ansprechpartner und Triebfeder zu diesem Thema in unserer ILE-Region ist. [Artikel BLW 09.08.19](#)



Die Bewerbung aus der Frankenpalz war erfolgreich und somit wurde Frau Dahinten am 24. Juli in München durch Staatsministerin Michaela Kaniber der boden:ständig-Preis 2019 verliehen. Neben der Auszeichnung des Marktes Weidenberg als einer von 100 Genusssorten in Bayern ist dies bereits die zweite Auszeichnung des Staatsministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten, die auf Initiative der ILE Frankenpalz i.F. unserer Region gewidmet wurde.

Die ILE Frankenpalz im Fichtelgebirge ist seit vielen Jahren darum bemüht, unsere wertvollen Böden zu schützen, Erosionseinträge in die Gewässer zu vermeiden und Hochwasserschutzprojekte vorzubereiten. Die wichtigsten Fördermittelgeber sind das Wasserwirtschaftsamt sowie das Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken. Letzteres begleitet die Umsetzung der Maßnahmen vor allem im Rahmen der Dorferneuerung und der Flurneuordnung. Zwei Verfahrensgebiete in der Frankenpalz sind auch offizielle boden:ständig-Gebiete, d.h., dass hier auch Maßnahmen zum dezentralen Boden- und Wasserrückhalt in der Flur erarbeitet und umgesetzt werden.

Barbara Dahinten (links) bei einer Besucherführung



Barbara Dahinten ist in nahezu alle Projekte eingebunden. Insbesondere im Rahmen des Modellprojektes „Landschaft vital“ hatte sie sich intensiv für den Boden- und Gewässerschutz eingesetzt. Bis heute ist sie zentraler Ansprechpartner für die beteiligten Akteure vor Ort sowie die involvierten Behörden und Planer. Dies gilt auch für die Verfahren der Ländlichen Entwicklung, in denen primär die Schwerpunkte Hochwasser-, Boden- und Gewässerschutz umgesetzt und zum Teil auch über die Initiative boden:ständig betreut werden.

Rückblick:

Nachdem durch die Starkregenereignisse in den Jahren 2006, 2013 und 2014 teils immense Schäden verursacht wurden, ist zunächst ein Hochwasser-Abflussmodell erarbeitet worden. Da schnell abfließendes Hangwasser eine der wesentlichen Ursachen für die Schäden war, hatte Frau Dahinten das Gespräch mit den betroffenen Landnutzern gesucht. Dies führte zu einer erhöhten Sensibilität der Landwirte, die seitdem vermehrt ackerbauliche Erosionsschutzmaßnahmen durchführen. In Einzelgesprächen und Arbeitskreisen wurden Problembereiche erfasst und Verbesserungsmaßnahmen erarbeitet. Vorträge, Gespräche und zahlreiche Ortstermine wurden durchgeführt. Es sind Arbeitskreise entstanden und es wurden zahlreiche Bestands- und Maßnahmenkarten entwickelt.

Beispiel aus Unterölschnitz: Begrünte Abflussmulde zwischen Ackerlagen



Zahlreiche Erfolge:

Auf Initiative des LPV werden seit 2012/13 Mulchsaatversuche durchgeführt. Auf vielen Flächen ist mittlerweile die Winterzwischenfrucht etabliert und große Feldstücke werden z.B. durch Klee grasstreifen untergliedert. Einige Landwirte säen mit Minimalbodenbearbeitung in die Zwischenfrucht. Ein Landwirt versucht die reihenlose Maisansaat sowie eine Grasuntersaat im Mais, andere sind bereit, die streifenförmige Maismulchsaat (Strip-Tillage) durchzuführen. In Zusammenarbeit mit der Bioenergieregion und der Uni Bayreuth wurden vom LPV interessierte Landwirte über den Anbau zur Biogaserzeugung informiert und Versuchsflächen besichtigt.

Deutliche Verbesserungen:

Das Engagement von Frau Dahinten hat in unserer Region bereits zu einer deutlichen Verbesserung der Situation geführt. Dieser Prozess dauert weiterhin an und im Namen aller Vertreter der ILE Frankenpfalz im Fichtelgebirge gratulieren wir Frau Dahinten und dem Landschaftspflegeverband zu dieser wohlverdienten Anerkennung durch den boden:ständig-Preis 2019!

Weitere Infos auf <https://www.boden-staendig.eu/nachrichten/die-gruendliche>